

**Geschäftsführung  
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 23.05.2011

**Auszug****aus dem Entwurf der Niederschrift der 17. Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses vom 19.05.2011****öffentlich****10.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens und zur  
Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Neurather Weg in Köln-Mülheim  
1417/2011**

RM Moritz begrüßt es grundsätzlich, Roncalli Erweiterungsflächen zur Verfügung zu stellen. Sie stelle jedoch stark in Frage, ob tatsächlich auch die Kleingärten hierfür in Anspruch genommen werden müssen. Auch die vorliegenden Planungskonzepte seien nicht überzeugend. Die Erweiterungsbauten seien weder flächensparend noch modern angeordnet. Ferner sei ihr zugetragen worden, entlang der Böschung befände sich ein „Kaltluftfinger“. Sollte dies zutreffen, so müssten hier größere Abstandsflächen eingehalten werden.

RM Sterck kritisiert die vorliegenden Planunterlagen. Der Bestand des Roncalli sei auf allen drei Anlagen anders verzeichnet.

Frau Müssigmann (Stadtplanungsamt) erläutert, eine Umweltprüfung werde selbstverständlich noch durchgeführt. Sollte sich dabei herausstellen, dass sich in dem Plangebiet tatsächlich eine Kaltluftschneise befinde, werde sich die Bebauung entsprechend anpassen müssen. Derzeit handele es sich lediglich um eine Zielvorstellung des Vorhabenträgers. Den Wunsch, die Kleingartenanlage zu erhalten, werde sie gerne aufnehmen. Sie wisse aber, dass die Besitzer sich bei vorherigen Gesprächen nicht abgeneigt gezeigt hätten. Abschließend zeigt sie anhand der Powerpoint-Präsentation den aktuellen Bestand von Roncalli.

RM Moritz beharrt auf ihre Aussage, die Planung müsse flächensparender erfolgen. Dies sei ohne weitere Prüfung im Laufe des Verfahrens bereits jetzt klar erkennbar. Ihrer Ansicht nach, sollte die Verwaltung das Vorhaben in der vorliegenden Form so-

fort ablehnen, bzw. den Vorhabenträger auffordern, eine andere, flächensparende Planung zu erarbeiten.

Vorsitzender Klipper stellt den Verweisungsbeschluss mit den vorgebrachten Anmerkungen zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage mit Anmerkungen zur Anhörung in die Bezirksvertretung Mülheim.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**